

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr.: VIII/13/8

Erschienen am 5. Nov. 1957

Die gerichtlichen Ehelösungen im Bundesgebiet
im Jahre 1956

(6547) J

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	4
Tabellen:	
1. Die gerichtlichen Ehelösungen nach der Art des Urteils 1946 - 1956	7
2. Die gerichtlichen Ehelösungen nach dem Kläger	7
3. Die Nichtigkeitserklärungen und Eheaufhebungen nach Gründen	8
4. Die Gründe der Ehescheidungen in den Ländern	8
5. Die auf Grund von §§ 42 - 46 geschiedenen Ehen nach der Schuld	9
6. Die auf Grund von § 48 geschiedenen Ehen nach der Schuld	9
7. Die geschiedenen Ehen nach dem Alter der Ehegatten und nach dem Kläger	10
8. Die geschiedenen Ehen nach dem Geburtsjahr der Ehegatten und nach der Kinderzahl	11
9. Die geschiedenen Ehen nach dem Altersunterschied der Ehegatten und nach der Ehedauer	12/13
10. Die geschiedenen Männer nach Eheschließungsjahren und dem Alter bei der Eheschließung	14/15
11. Die geschiedenen Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten	16
Weitere Ergebnisse, z.T. in tieferer regionaler Gliederung, in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. A II 3.	

V o r b e m e r k u n g

Die gesetzlichen Grundlagen für die gerichtlichen Ehelösungen sind die Vorschriften des Gesetzes Nr. 16 des (Alliierten) Kontrollrats vom 20.2.1946 (Ehegesetz). Das Ehegesetz unterscheidet 3 Arten der Ehelösung:

Nichtigkeit der Ehe
Aufhebung der Ehe
Ehescheidung

Eine Ehe ist in folgenden Fällen nichtig:

- § 17 Mangel der Form
- § 18 Mangel der Geschäfts- oder Urteilsfähigkeit
- § 19 Namenshe
- § 20 Doppelehe
- § 21 Verwandtschaft und Schwägerschaft
- § 22 Ehebruch (wenn sie wegen Ehebruchs nach § 6 verboten war)

Die Fälle, in denen die Aufhebung der Ehe begehrt werden kann, sind:

- § 30 Mangel der Einwilligung des gesetzlichen Vertreters
- § 31 Irrtum über die Eheschließung oder über die Person des anderen Ehegatten
- § 32 Irrtum über die persönlichen Eigenschaften des anderen Ehegatten
- § 33 Arglistige Täuschung
- § 34 Drohung
- § 39 Wiederverheiratung, wenn der für tot erklärte frühere Ehegatte noch lebt.

Zahlenmäßig von Bedeutung sind nur die Ehescheidungen, auf die sich daher die Tabellen des Berichtes fast ausschließlich beziehen. Die in Frage kommenden Paragraphen des Ehegesetzes sollen deshalb im Wortlaut wiedergegeben werden.

Unter den im Gesetz vorgesehenen Ehescheidungsgründen sind die Scheidungen wegen Verschuldens (Eheverfehlungen, §§ 42 und 43) und die Scheidungen aus anderen Gründen (§§ 44 bis 48) auseinanderzuhalten.

Scheidung wegen Verschuldens (Eheverfehlungen)

§ 42 Ehebruch

- (1) Ein Ehegatte kann Scheidung begehren, wenn der andere die Ehe gebrochen hat.
- (2) Er hat kein Recht auf Scheidung, wenn er dem Ehebruch zustimmt oder ihn durch sein Verhalten absichtlich ermöglicht hat.

§ 43 Andere Eheverfehlungen

Ein Ehegatte kann Scheidung begehren, wenn der andere durch eine schwere Eheverfehlung oder durch ehrloses oder unsittliches Verhalten die Ehe schuldhaft so tief zerrüttet hat, daß die Wiederherstellung einer ihrem Wesen entsprechenden Lebensgemeinschaft nicht mehr erwartet werden kann. Wer selbst eine Verfehlung begangen hat, kann die Scheidung nicht begehren, wenn nach der Art seiner Verfehlung, insbesondere wegen des Zusammenhanges der Verfehlung des anderen Ehegatten mit seinem eigenen Verschulden, sein Scheidungsbegehren bei richtiger Würdigung des Wesens der Ehe sittlich nicht gerechtfertigt ist.

Scheidung aus anderen Gründen

§ 44 Auf geistiger Störung beruhendes Verhalten

Ein Ehegatte kann Scheidung begehren, wenn die Ehe infolge eines Verhaltens des anderen Ehegatten, das nicht als Eheverfehlung betrachtet werden kann, weil es auf einer geistigen Störung beruht, so tiefzerrüttet ist, daß die Wiederherstellung einer dem Wesen der Ehe entsprechenden Lebensgemeinschaft nicht erwartet werden kann.

§ 45 Geisteskrankheit

Ein Ehegatte kann Scheidung begehren, wenn der andere geisteskrank ist, die Krankheit einen solchen Grad erreicht hat, daß die geistige Gemeinschaft zwischen den Ehegatten aufgehoben ist, und eine Wiederherstellung dieser Gemeinschaft nicht erwartet werden kann.

§ 46 Ansteckende oder ekelerregende Krankheit

Ein Ehegatte kann Scheidung begehren, wenn der andere an einer schweren ansteckenden oder ekelerregenden Krankheit leidet und ihre Heilung oder Beseitigung der Ansteckungsgefahr in absehbarer Zeit nicht erwartet werden kann.

§ 47 Vermeidung von Härten

In den Fällen der §§ 44 bis 46 darf die Ehe nicht geschieden werden, wenn das Scheidungsbegehren sittlich nicht gerechtfertigt ist. Dies ist in der Regel dann anzunehmen, wenn die Auflösung der Ehe den anderen Ehegatten außergewöhnlich hart treffen würde. Ob dies der Fall ist, richtet sich nach den Umständen, namentlich auch nach der Dauer der Ehe, dem Lebensalter der Ehegatten und dem Anlaß der Erkrankung.

§ 48 Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft

- (1) Ist die häusliche Gemeinschaft der Ehegatten seit drei Jahren aufgehoben und infolge einer tiefgreifenden unheilbaren Zerrüttung des ehelichen Verhältnisses die Wiederherstellung einer dem Wesen der Ehe entsprechenden Lebensgemeinschaft nicht zu erwarten, so kann jeder Ehegatte die Scheidung begehren.

- (2) Hat der Ehegatte, der die Scheidung begehrt, die Zerrüttung ganz oder überwiegend verschuldet, so kann der andere der Scheidung widersprechen. Der Widerspruch ist nicht zu beachten, wenn die Aufrechterhaltung der Ehe bei richtiger Würdigung des Wesens der Ehe und des gesamten Verhaltens beider Ehegatten sittlich nicht gerechtfertigt ist.
- (3) Dem Scheidungsbegehren ist nicht stattzugeben, wenn das wohlverstandene Interesse eines oder mehrerer minderjähriger Kinder, die aus der Ehe hervorgegangen sind, die Aufrechterhaltung der Ehe erfordert.

Die in den Tabellen ebenfalls erwähnten §§ 52 - 53 enthalten keine Ehescheidungsgründe, sondern sind lediglich für den in das Urteil aufzunehmenden Schuldausspruch von Bedeutung. Sie lauten:

§ 52 Bei Scheidung wegen Verschuldens

- (1) Wird die Ehe wegen Verschuldens des Beklagten geschieden, so ist dies im Urteil auszusprechen.
- (2) Hat der Beklagte Widerklage erhoben, und wird die Ehe wegen Verschuldens beider Ehegatten geschieden, so sind beide für schuldig zu erklären. Ist das Verschulden des einen Ehegatten erheblich schwerer als das des anderen, so ist zugleich auszusprechen, daß seine Schuld überwiegt.
- (3) Auch ohne Erhebung einer Widerklage ist auf Antrag des Beklagten die Mitschuld des Klägers auszusprechen, wenn die Ehe wegen einer Verfehlung des Beklagten geschieden wird, und dieser zur Zeit der Erhebung der Klage oder später auf Scheidung wegen Verschuldens hätte klagen können. Hatte der Beklagte bei der Klageerhebung das Recht, die Scheidung wegen Verschuldens des Klägers zu begehren, bereits verloren, so ist dem Antrage gleichwohl stattzugeben, wenn dies der Billigkeit entspricht. Abs. 2, Satz 2, und § 50, Abs. 3, gelten entsprechend.

§ 53 Scheidung aus anderen Gründen

- (1) Wird eine Ehe auf Klage und Widerklage geschieden und trifft nur einen Ehegatten ein Verschulden, so ist dies im Urteil auszusprechen.
- (2) Wird die Ehe lediglich auf Grund der Vorschriften der §§ 44 bis 46 und 48 geschieden und hätte der Beklagte zur Zeit der Erhebung der Klage oder später auf Scheidung wegen Verschuldens des Klägers klagen können, so ist auch ohne Erhebung der Widerklage auf Antrag des Beklagten auszusprechen, daß den Kläger ein Verschulden trifft. Hatte der Beklagte bei der Klageerhebung das Recht, die Scheidung wegen Verschuldens des Klägers, bereits verloren, so ist dem Antrag gleichwohl stattzugeben, wenn dies der Billigkeit entspricht. § 50, Abs. 3, findet entsprechend Anwendung.

1. Die gerichtlichen Ehelösungen nach der Art des Urteils

1946 - 1956

Jahr bzw. Land	rechtskräftige Urteile auf Ehelösung			Ehescheidungen auf 10 000 Einwohner	
	insgesamt	davon lauteten auf			
		Nichtigkeit der Ehe	Aufhebung der Ehe		Scheidung der Ehe
Bundesgebiet 1946 - 1956 (ohne Saarland)					
1946 ¹⁾	48 896	113	361	48 422	11,2
1947	77 109	390	628	76 091	17,0
1948	88 374	658	703	87 013	19,0
1949	80 937	806	722	79 409	17,1
1950	76 167	728	801	74 638	15,9
1951	56 861	556	443	55 862	11,8
1952	51 593	382	378	50 833	10,6
1953	48 035	323	329	47 383	9,8
1954	45 011	284	289	44 438	9,1
1955	43 071	255	278	42 538	8,6
1956	41 222	234	257	40 731	8,2
Bundesgebiet 1956 nach Ländern					
Schleswig-Holstein	1 931	16	16	1 899	8,4
Hamburg	3 410	9	13	3 389	19,4
Niedersachsen	4 807	12	42	4 723	7,3
Bremen	795	1	5	790	12,5
Nordrhein-Westfalen	12 176	65	75	12 036	8,2
Hessen	3 926	8	13	3 905	8,7
Rheinland-Pfalz	2 168	19	20	2 129	6,6
Baden-Württemberg	5 150	23	40	5 087	7,2
Bayern	6 858	52	33	6 773	7,4
außerdem:					
Saarland	317	1	1	315	3,1
Berlin (West)	5 097	23	19	5 055	22,9

1) Bremen z.T. geschätzt und ohne Bremenhaven.

2. Die gerichtlichen Ehelösungen nach dem Kläger 1956

Urteil		Rechtskräftige Urteile auf Ehelösung						bei denen der Mann Ausländer war 1)
		ins- gesamt	davon Kläger				Staats- anwalt- schaft	
			Mann		Frau			
			ins- gesamt	darunter Frau Widerkläger	ins- gesamt	darunter Mann Widerkläger		
Nichtigkeit der Ehe		234	28	3	93	4	118	39
Aufhebung der Ehe		257	109	17	147	30	1	3
Scheidung der Ehe		40 731	14 538	7 324	26 193	7 719	-	1 332
Insgesamt	Anzahl	41 222	14 675	7 344	26 428	7 753	119	1 374
	vH	100	35,6	17,8	64,1	18,8	0,3	3,3
Abweisung der Klage	Anzahl	2 879	2 402	164	477	175	-	8
	vH	100	83,4	5,7	16,6	6,1	-	0,3

1) Einschl. Staatenlose. In der Spalte "Insgesamt" und in den weiteren Tabellen nicht mehr enthalten.

3. Die Nichtigkeitserklärungen und Eheaufhebungen nach Gründen 1956

Nichtigkeitserklärungen

Insgesamt	davon auf Grund von					
	§ 17	§ 18	§ 19	§ 20	§ 21	§ 22
234	2	10	9	211	1	1

Aufhebungen

Insgesamt	davon auf Grund von						
	§ 30	§ 31	§ 32	§ 32 in Verbindung mit § 33	§ 33	§ 34	§ 39
257	2	-	205	6	30	1	13

4. Die Gründe der Ehescheidungen in den Ländern 1956

Land	Geschiedene Ehen							
	insgesamt	davon geschieden auf Grund von						
		§ 42 (Ehebruch)	§ 43 (andere Eheverfehlungen)	§ 42 in Verbindung mit § 43	§ 44 oder 45 (geistige Störung, Geisteskrankheit)	§ 46 (ansteckende oder ekelerregende Krankheit)	§ 48 (Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft)	sonstigen Kombinationen von §§ sowie Ehescheidungen nach fremdem Recht
Schleswig-Holstein	1 899 ¹⁾	59	1 646	25	24	1	142	-
Hamburg	3 389	64	3 133	8	19	-	165	-
Niedersachsen	4 723	223	3 889	137	57	-	417	-
Bremen	790	25	708	5	5	1	46	-
Nordrhein-Westfalen	12 036	712	9 942	359	107	2	914	-
Hessen	3 905	122	3 396	28	25	1	331	2
Rheinland-Pfalz	2 129	170	1 586	68	28	1	276	-
Baden-Württemberg	5 087	229	4 196	96	65	5	496	-
Bayern	6 773	436	5 400	117	80	2	734	4
Bundesgebiet	Anzahl 40 731 ¹⁾	2 040	33 896	843	410	13	3 521	6
	vH 100	5,0	83,2	2,1	1,0	0,0	8,6	0,0
außerdem								
Saarland	315	16	253	12	3	-	-	-
Berlin (West)	5 055	77	4 605	31	18	-	322	2

1) Einschl. 2 Fälle ohne Angabe des Scheidungsparagraphen.

5. Die auf Grund der §§ 42 - 46 des Ehegesetzes geschiedenen Ehen nach der Schuld 1956

Ehescheidungen, bei denen	Ehescheidungen, bei denen										Ehe- schei- dungen; ins- gesamt
	die <u>Frau</u> unschul- dig war	die <u>Frau</u> schuldig war nach				der Grund bei der <u>Frau</u> lag nach				ein Schuld- ausspruch gegen die <u>Frau</u> vor- lag nach §§ 52,3 bzw. 53,2	
		§ 42 allein	§ 43 allein	§ 42 in Verbin- dung mit § 43	§ 42 oder § 43 in Verbin- dung mit anderen §§	§ 44	§ 45	§ 46	Ver- bindung vorste- hender §§		
der <u>Mann</u> unschuldig war	-	544	4 373	80	-	59	169	2	2	-	5 229
der <u>Mann</u> schuldig war nach § 42 allein	1 199	239	45	-	-	-	-	-	-	15	1 498
§ 43 allein	19 345	83	9 089	23	-	1	-	-	-	573	29 114
§ 42 in Verbindung mit § 43	259	1	11	322	-	-	-	-	-	17	610
§ 42 oder § 43 in Verbin- dung mit anderen §§	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
der Grund bei dem <u>Mann</u> lag nach.											
§ 44	88	-	2	-	-	1	-	-	-	2	93
§ 45	79	-	-	-	-	-	1	-	-	2	82
§ 46	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
Verbindung vorstehender §§	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
ein Schuldausspruch gegen den <u>Mann</u> vorlag nach: §§ 52,3 bzw. 53,2	-	43	516	2	-	3	6	-	-	-	570
Insgesamt	20 981	910	14 036	427	-	64	176	2	3	609	37 210

6. Die auf Grund von § 48 des Ehegesetzes geschiedenen Ehen nach der Schuld 1956

Die Scheidung begehrender Teil	Für schuldig wurde(n) erklärt	Auf Grund von § 48 geschiedene Ehen				
		insgesamt	davon mit Schuldfeststellung nach			
			§ 42	§ 43	§ 42 in Verbindung mit § 43	§ 53,2 oder ohne nähere Angabe eines Schuldpara- graphen
Mann	Mann allein	177	36	78	5	58
	Frau allein	8	1	4	1	2
	beide	9	-	5	1	3
	keiner von beiden	1 802	-	-	-	-
Frau	Mann allein	13	-	9	-	4
	Frau allein	10	3	3	1	3
	beide	1	-	1	-	-
	keiner von beiden	1 137	-	-	-	-
Beide	Mann allein	27	8	12	2	5
	Frau allein	3	1	1	-	1
	beide	-	-	-	-	-
	keiner von beiden	334	-	-	-	-
Insgesamt		3 521	49	113	10	76

7. Die geschiedenen Ehen nach dem Alter der Ehegatten und nach dem Kläger 1956

Alter des Mannes bzw. der Frau bei der Ehescheidung	Geschiedene					
	Männer			Frauen		
	ins- gesamt	davon Fälle, bei denen der(die) ... als Kläger auftrat		ins- gesamt	davon Fälle, bei denen der(die) ... als Kläger auftrat	
		Mann	Frau		Mann	Frau
unter 18 Jahre	-	-	-	19	10	9
18 bis " 19 "	1	1	-	89	35	54
19 " " 20 "	3	-	3	256	90	166
20 " " 21 "	43	9	34	527	192	335
21 " " 22 "	147	54	93	912	317	595
22 " " 23 "	407	121	286	1 104	396	708
23 " " 24 "	628	213	415	1 245	433	812
24 " " 25 "	896	327	569	1 446	485	961
25 " " 26 "	1 351	440	911	1 631	543	1 088
26 " " 27 "	1 510	508	1 002	1 676	572	1 104
27 " " 28 "	1 707	523	1 184	1 715	551	1 164
28 " " 29 "	1 768	569	1 199	1 817	605	1 212
29 " " 30 "	1 797	596	1 201	1 781	530	1 251
30 " " 31 "	1 659	568	1 091	1 770	600	1 170
31 " " 32 "	1 560	490	1 080	1 788	581	1 207
32 " " 33 "	1 500	496	1 004	1 655	561	1 094
33 " " 34 "	1 453	493	960	1 591	502	1 089
34 " " 35 "	1 531	528	1 003	1 706	574	1 132
35 " " 36 "	1 559	505	1 054	1 694	558	1 136
36 " " 37 "	1 519	535	984	1 471	522	949
37 " " 38 "	888	273	615	926	360	566
38 " " 39 "	779	277	502	711	247	464
39 " " 40 "	800	296	504	685	241	444
40 " " 41 "	868	328	540	821	299	522
41 " " 42 "	1 181	438	743	1 088	418	670
42 " " 43 "	1 145	413	732	1 096	407	689
43 " " 44 "	1 270	475	795	1 020	388	637
44 " " 45 "	1 187	445	742	1 014	385	629
45 " " 46 "	1 055	368	687	864	349	515
46 " " 47 "	1 063	407	656	845	327	518
47 " " 48 "	1 078	422	656	775	331	444
48 " " 49 "	962	355	607	613	241	372
49 " " 50 "	920	384	536	627	236	391
50 " " 55 "	3 310	1 300	2 010	2 082	881	1 201
55 " " 60 "	1 829	756	1 073	993	449	544
60 " " 65 "	779	356	423	411	202	209
65 und mehr Jahre	526	267	259	215	94	121
unbekannt	52	12	40	52	31	21
Insgesamt	40 731	14 538	26 193	40 731	14 538	26 193

8. Die geschiedenen Ehen nach dem Geburtsjahr der Ehegatten und nach der Kinderzahl 1956

Geburts- jahr	Geschie- dene Männer	Geschiedene Frauen															
		ins- gesamt	und zwar														
			mit ... in dieser Ehe lebendgeborenen Kindern 1)								mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern 1)						
			0	1	2	3	4	5	6 und mehr	Kinder- zahl unbe- kannt	0	1	2	3	4	5 und mehr	Kinder- zahl unbe- kannt
1939	-	5	3	2	-	-	-	-	-	-	3	2	-	-	-	-	-
1938	-	45	18	24	3	-	-	-	-	-	19	23	3	-	-	-	-
1937	2	162	51	97	12	2	-	-	-	-	55	94	11	2	-	-	-
1936	17	351	107	215	26	3	-	-	-	-	112	211	25	3	-	-	-
1935	87	731	221	419	82	9	-	-	-	-	227	421	74	9	-	-	-
1934	254	1 048	316	556	150	23	3	-	-	-	335	552	141	19	1	-	-
1933	505	1 136	348	573	165	38	9	3	-	-	363	571	160	31	8	3	-
1932	744	1 338	450	605	222	44	14	3	-	-	468	598	218	40	11	3	-
1931	1 126	1 547	473	745	262	51	14	1	1	-	497	738	252	45	13	2	-
1930	1 452	1 702	624	717	284	58	16	3	-	-	638	719	273	57	12	3	-
1929	1 618	1 640	638	619	277	78	23	3	2	-	646	630	264	76	20	4	-
1928	1 754	1 799	677	672	306	104	31	5	4	-	699	668	301	97	28	6	-
1927	1 782	1 781	682	666	303	91	30	7	2	-	699	663	300	87	25	7	-
1926	1 748	1 760	671	666	276	104	29	8	6	-	692	665	271	96	25	11	-
1925	1 616	1 795	731	627	302	95	27	6	7	-	751	626	292	96	21	9	-
1924	1 507	1 725	653	639	291	97	25	15	5	-	666	646	289	86	24	14	-
1923	1 426	1 633	618	575	295	90	40	9	6	-	633	577	292	85	34	12	-
1922	1 574	1 644	637	549	310	99	21	18	10	-	651	547	308	95	20	23	-
1921	1 482	1 713	638	576	338	119	24	10	8	-	660	571	333	110	22	17	-
1920	1 623	1 611	604	533	301	125	32	13	3	-	621	530	299	117	32	12	-
1919	1 164	1 232	498	371	223	87	38	11	4	-	509	375	216	85	36	11	-
1918	855	772	270	246	153	71	22	6	4	-	281	248	148	69	16	10	-
1917	756	659	244	188	137	60	16	9	5	-	250	195	131	58	14	11	-
1916	811	768	268	184	171	96	35	9	5	-	282	190	174	80	31	11	-
1915	999	924	336	266	189	84	25	11	13	-	360	265	179	83	20	17	-
1914	1 198	1 117	415	285	246	97	41	18	15	-	446	297	249	76	30	19	-
1913	1 200	1 063	394	252	228	104	50	19	16	-	433	268	215	92	39	16	-
1912	1 233	1 016	356	242	236	95	47	20	20	-	399	279	205	76	35	22	-
1911	1 134	962	354	233	191	107	37	19	21	-	402	260	171	84	20	25	-
1910	1 052	848	317	192	162	93	38	18	28	-	367	212	157	61	30	21	-
1909	1 093	829	319	192	152	76	50	26	14	-	391	208	142	49	24	15	-
1908	1 011	688	288	144	121	70	32	15	18	-	347	177	95	37	21	11	-
1907	943	610	263	117	102	49	37	19	23	-	334	125	90	33	16	12	-
1906	853	586	251	112	104	57	31	14	17	-	325	118	90	32	16	5	-
1905	798	493	229	101	75	44	23	8	13	-	322	96	48	15	8	4	-
1904	703	418	194	86	63	37	15	12	11	-	257	101	37	15	3	5	-
1903	630	372	173	64	63	32	13	16	10	1	246	68	38	11	6	3	-
1902	527	348	163	58	56	33	12	6	20	-	230	63	35	14	3	3	-
1901	514	324	165	51	46	29	14	8	11	-	227	62	24	6	3	2	-
1896 - 1900	1 704	928	470	157	120	77	37	23	44	-	753	112	43	13	5	2	-
1891 - 1895	704	365	212	44	39	27	19	9	15	-	340	17	4	4	-	-	-
1890 u. früher	468	159	101	20	14	10	7	3	4	-	157	1	-	1	-	-	-
unbekannt	64	84	29	31	15	6	2	1	-	-	37	32	12	2	1	-	-
Insgesamt	40 731	40 731	15 469	13 711	7 111	2 671	979	404	385	1	17 130	13 821	6 609	2 147	673	351	-

1) Einschl. der legitimierten Kinder.

Altersunterschied der Ehegatten ¹⁾	Geschie							
	insgesamt	davon geschieden nach einer						
		unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 4	4 - 5	5 - 6	6 - 7
<u>Frau älter um</u>								
15 und mehr Jahre	109	4	9	6	8	15	12	9
10 bis unter 15 "	423	5	25	23	47	36	41	36
9 " " 10 "	172	6	4	15	7	18	8	10
8 " " 9 "	238	6	17	14	28	20	20	19
7 " " 8 "	290	3	11	15	25	22	33	15
6 " " 7 "	427	9	30	26	37	32	34	30
5 " " 6 "	592	13	30	44	50	42	48	51
4 " " 5 "	801	16	48	49	56	76	74	59
3 " " 4 "	1 149	28	47	76	91	93	108	94
2 " " 3 "	1 520	24	75	105	109	104	129	116
1 " " 2 "	2 107	26	116	161	156	172	172	171
Mann und Frau gleichalterig und Altersunterschied gerin- ger als 1 Jahr	4 854	96	308	367	375	399	393	318
<u>Mann älter um</u>								
1 bis unter 2 Jahre	3 914	67	244	295	350	327	311	290
2 " " 3 "	3 945	60	262	336	304	298	326	264
3 " " 4 "	3 685	79	266	285	332	306	285	226
4 " " 5 "	3 155	54	254	283	265	287	220	186
5 " " 6 "	2 501	60	161	210	176	205	197	142
6 " " 7 "	2 094	44	151	167	138	175	165	130
7 " " 8 "	1 668	34	119	115	124	127	107	116
8 " " 9 "	1 333	40	82	95	87	92	87	80
9 " " 10 "	1 060	32	73	68	70	76	78	76
10 " " 11 "	797	18	48	57	61	63	65	54
11 " " 12 "	666	19	44	43	47	45	53	47
12 " " 13 "	589	22	45	41	37	38	46	48
13 " " 14 "	451	20	35	28	28	34	39	35
14 " " 15 "	366	5	28	26	21	33	26	37
15 " " 20 "	1 097	38	76	86	80	88	104	108
20 und mehr Jahre	636	27	51	55	54	55	59	48
unbekannt	92	-	2	8	4	2	3	2
Insgesamt	40 731	855	2 661	3 099	3 167	3 280	3 243	2 817

1) Unter Berücksichtigung von Tag und Monat berechnet.

dene Ehen											
Ehedauer von ... bis unter ... Jahren 1)											Ehedauer unbekannt
7 - 8	8 - 9	9 - 10	10 - 11	11 - 12	12 - 13	13 - 14	14 - 15	15 - 20	20 - 25	25 und mehr	
12	7	3	4	-	-	1	3	8	5	3	-
26	22	16	13	8	5	8	9	43	33	27	-
15	15	8	5	3	5	5	6	19	15	8	-
22	14	13	3	10	1	3	5	27	14	2	-
26	26	12	9	5	8	4	3	39	15	19	-
32	31	17	10	7	5	10	12	52	26	27	-
41	44	29	24	14	7	15	4	76	35	25	-
55	43	40	18	11	14	16	10	81	74	61	-
86	70	59	37	15	19	23	20	129	82	72	-
102	111	70	43	18	43	34	36	166	124	111	-
144	140	99	53	46	64	41	26	223	168	129	-
275	288	264	145	128	118	105	91	467	377	338	2
243	203	191	118	98	89	88	90	327	303	280	-
242	234	185	136	94	110	82	71	374	313	254	-
207	191	170	133	89	102	83	70	378	273	210	-
217	172	142	78	66	89	85	60	338	196	163	-
162	139	115	83	68	73	76	52	282	163	137	-
149	119	80	56	62	59	51	57	263	123	105	-
110	95	73	63	43	47	49	44	238	91	72	1
81	72	75	47	34	55	49	36	186	80	55	-
68	68	43	43	27	38	37	28	123	77	35	-
47	45	41	37	30	26	27	18	93	35	32	-
47	61	40	27	18	27	17	13	65	33	20	-
38	35	34	21	22	25	17	15	69	21	15	-
29	40	26	21	17	12	11	8	51	9	8	-
35	22	14	12	15	11	9	11	41	12	8	-
99	86	65	40	24	32	36	18	78	25	14	-
60	56	40	26	16	15	16	8	32	13	5	-
-	4	2	4	4	4	7	6	18	9	12	1
2 670	2 453	1 966	1 309	992	1 103	1 005	830	4 286	2 744	2 247	4

10. Die geschiedenen Männer nach Eheschließungsjahr

Ehe- schließungs- jahr	Geschiedene													
	ins- gesamt	davon standen bei der Eheschließung												
		unter 18	18-19	19-20	20-21	21-22	22-23	23-24	24-25	25-26	26-27	27-28	28-29	29-30
1956	203	-	-	-	4	12	11	9	10	6	12	9	7	7
1955	1 719	1	4	22	56	156	108	101	134	119	114	108	72	77
1954	2 952	-	15	61	100	299	222	261	235	217	183	176	140	125
1953	3 072	-	18	58	125	331	309	300	274	215	186	163	129	96
1952	3 223	-	19	60	132	388	300	289	277	220	184	165	122	121
1951	3 258	-	15	54	121	360	289	264	253	227	206	159	151	128
1950	3 056	-	16	54	110	338	274	262	226	206	174	134	162	132
1949	2 739	-	15	52	114	276	232	204	174	171	160	163	141	126
1948	2 630	1	23	60	115	230	190	196	165	176	167	155	127	77
1947	2 298	-	9	54	94	186	172	170	209	175	163	143	88	58
1946	1 764	-	11	23	66	135	147	129	166	162	132	68	70	41
1945	1 013	-	2	10	22	60	60	98	116	99	60	47	30	31
1944	1 066	-	3	10	24	68	98	99	137	76	43	46	30	50
1943	1 083	-	1	9	23	68	111	117	90	58	70	58	53	59
1942	904	-	4	18	13	47	79	66	61	48	67	69	75	35
1941	849	-	1	12	22	47	43	55	55	70	65	65	63	47
1940	979	1	4	12	25	38	38	49	62	108	89	75	74	57
1939	1 046	-	3	11	8	18	34	53	119	131	117	98	93	63
1938	796	1	6	4	2	18	28	47	84	88	72	67	64	47
1937	702	-	-	4	5	24	30	48	85	75	69	64	50	44
1936	652	-	1	3	4	38	38	64	74	69	55	63	50	33
1935	622	-	5	7	9	33	49	61	60	63	64	64	42	30
1934	744	-	3	5	21	59	65	70	96	75	75	66	41	34
1933	518	-	2	6	10	40	46	54	53	67	49	49	37	28
1932	402	-	1	4	12	34	37	46	39	52	37	32	27	18
1931	341	-	1	2	4	26	27	47	49	35	26	24	26	27
1930 u. früher unbekannt	2 100	3	14	31	64	212	230	256	254	236	186	144	102	93
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	40 731	7	196	646	1 305	3 541	3 267	3 415	3 557	3 244	2 825	2 473	2 066	1 684

Männer																
im Alter von bis unter Jahren																unbe- kannt
30-31	31-32	32-33	33-34	34-35	35-36	36-37	37-38	38-39	39-40	40-41	41-42	42-43	43-44	44-45	45 und mehr	
5	9	4	5	10	9	6	4	1	2	1	4	6	4	3	43	-
58	64	40	37	40	25	21	21	12	14	16	24	23	17	18	217	-
93	72	66	84	58	34	32	29	29	33	26	30	22	35	20	252	3
99	78	80	54	41	26	28	26	41	34	38	39	26	31	22	204	1
96	87	85	53	37	43	32	51	53	31	31	25	34	23	29	233	3
106	110	65	40	54	49	50	53	53	56	44	44	35	38	35	198	1
116	67	50	45	40	57	49	52	49	47	40	36	37	31	37	212	3
72	53	48	55	62	48	46	41	54	50	57	41	38	29	34	181	2
53	63	68	74	66	64	72	43	36	50	37	35	26	29	30	200	2
53	47	57	55	58	49	36	41	41	52	38	32	25	19	20	152	2
48	55	56	58	50	36	25	31	33	24	20	25	19	12	18	102	2
41	42	33	25	21	26	23	24	16	14	21	14	7	8	5	57	1
45	53	30	30	28	30	22	14	14	16	18	6	9	7	8	53	-
36	40	28	25	26	16	24	19	11	19	23	14	13	13	8	49	2
45	38	29	29	21	12	20	16	21	14	17	12	5	9	5	25	4
45	32	27	23	26	13	22	10	11	15	12	4	13	7	4	37	3
45	37	39	36	21	28	30	16	18	12	14	6	7	8	7	23	-
54	42	30	27	26	24	10	9	7	14	9	6	8	2	5	23	2
44	29	31	27	26	23	17	12	7	10	4	3	4	4	2	19	6
31	36	18	25	22	13	10	11	6	6	6	4	2	3	3	6	2
49	21	16	13	9	14	13	5	4	2	3	3	1	-	3	4	-
26	27	13	9	12	7	8	6	4	2	6	2	1	3	1	6	2
27	23	13	15	9	8	10	7	6	1	3	3	3	1	-	4	1
11	9	15	11	12	3	3	2	2	2	1	1	-	1	-	3	1
15	11	8	6	5	4	2	3	2	-	1	1	1	1	-	2	1
10	7	4	10	5	1	-	2	-	3	1	1	1	-	1	-	1
65	51	25	28	22	13	13	14	10	4	7	6	1	1	2	6	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 388	1 203	978	899	807	675	624	562	541	527	494	421	367	336	320	2 311	52

11. Die geschiedenen Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1956 ¹⁾

Religionszugehörigkeit des <u>Mannes</u>	Religionszugehörigkeit der <u>Frau</u>												Insgesamt	
	evangelisch		röm.-kath.		anders christlich		jüdisch		sonstige Religion		freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe			
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Evangelisch	16 188	47,67	3 649	10,75	80	0,24	7	0,02	-	-	307	0,90	20 231	59,58
Römisch-katholisch	3 769	11,10	6 856	20,19	49	0,14	2	0,01	1	0,00	126	0,37	10 803	31,81
Anders christlich	119	0,35	62	0,18	181	0,53	-	-	-	-	5	0,01	367	1,08
Jüdisch	10	0,03	8	0,02	1	0,00	16	0,05	-	-	2	0,01	37	0,11
Sonstige Religion	14	0,04	5	0,01	1	0,00	-	-	8	0,02	2	0,01	30	0,09
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	1 046	3,08	345	1,02	30	0,09	3	0,01	1	0,00	1 065	3,14	2 490	7,33
Insgesamt	21 146	62,27	10 925	32,17	342	1,01	28	0,08	10	0,03	1 507	4,44	33 958	100

1) Ohne Land Bayern.